

Das Rheinland und die deutsche Luftfahrt

Die Pariser Luftfahrtkonferenz hat es fertig gebracht, das deutsche Rheinland für deutsche Flugzeuge völlig zu sperren. Sie hat den deutschen Flugzeugen das Überfliegen der Rheinlande förmlich untersagt. Es wird allerdings gleichzeitig erklärt, daß nach Deutschlands Beitritt zum Völkerbund das Überfliegen der Rheinlande durch deutsche Flugzeuge und die Benutzung der in den Rheinlanden angelegten Luftwege der Alliierten gestattet werden wird. Die Verordnung macht jedoch auch darauf aufmerksam, daß in den Rheinlanden von Deutschland niemals freie Luftfahrtschlüsse von Deutschland erteilt werden dürfen. Dasselbe soll für die neutrale Zone gelten, sobald Deutschland die Herstellung von Luftfahrzeugen wieder aufnehmen darf. Die Luftfahrtkonferenz stellt sich demnach auf den Standpunkt, daß dieser Zeitpunkt noch nicht gekommen sei. Die französische Presse bringt in letzter Zeit viele Lasterheerungen über die deutsche Flugzeugfabrikation. Die Absicht dieser Heerzucht war nicht die deutsche Industrie auf diesem wichtigen Gebiete vollkommen zugrunde zu richten, um ihre Konkurrenzfähigkeit dauernd zu beeinträchtigen.

Minister Koch und die Vorgänge in Bremen.

In der getrigen Sitzung des Hauptauschusses des Reichstages grüßte der Abg. Rosenfeld den Minister Koch wegen seiner Verückung an den Bremer Senat in erster Linie an seine Eingriffe gegenüber den Rändern händen nur dem Reichspräsidenten zu. Koch erwiderte, daß es sich um Abgeordnete nicht das Recht nehmen lasse, die Stellungsgültigkeit eines Ministers in Preußen zu kritisieren. Was sein Verhalten nach Bremen betreffe, so habe er als Minister die Pflicht gehabt, in die sich dort entwickelten Zustände einzugreifen. Nicht der Reichspräsident, sondern der Minister des Innern trage die Verantwortung. Bremen habe als Einheitsstaat für das ganze Land besondere Bedeutung, deshalb trage das Reich auch dem Gehalt der Kosten für die Bremer Sicherheitskräfte und habe die Kontrolle über die Bremer Polizei. Die Gefahr habe gelegen, daß eine gemäßigtere Minderheit die Mehrheit terrorisiere. Die Bürgerliste habe von 96 Jährgesellen 60 getrieben. Er habe völlig verfassungsmäßig gehandelt. In seiner Rede liest die Reichsverfassung besser geföhrt, als in der des Abg. Rosenfeld. Der Reichstagsabgeordnete Bauer, der Zentrumsabg. Schreiber, der Deutschnationalen Delbrück und der Volksparteier Geyerling unterstühten das Vorgehen des Ministers in Bremen. Der Demokrat Dr. Wachnick stellte sich, daß Minister Koch durchaus verfassungsmäßig gehandelt habe. Der Ausschuß verhandelte weiter über Kulturfragen, wobei der demokratische Abg. Wulf ausführte, daß die traurige Finanzlage des Reiches die Zurückstellung notwendiger Kulturmaßnahmen nicht rechtfertigen könne. Aus dem Vortrage des Ministers geht hervor, daß das Reich die Ausgaben für die Jugendwohlfahrtsfrage demnach dem Reichspräsident unterbreitet werden sollen, und daß das Gesetz gegen Schmutz und Schand in Vorbereitung sei. Das Gesetz zur Gewährung unentgeltlicher Lehrmittel höherer nur am Reichsfinanzministerium. Das Reichsflugzeuggesetz solle sich nur auf Art. 146 der Verfassung beziehen. Die Verquickung mit Artikel 147 und 149 würde das Gesetz verzerren und erschweren. Die Einrichtung eines Reichsdienstamtes würde einen Rückschritt gegenüber den bisherigen Zuständen bedeuten. Ein Lehrerbildungsgesetz habe die Regierung für dringlich. Man hoffe, die Schwierigkeiten, die sich ihm zurzeit entgegenstellten, überwinden zu können. Bemerkenswert war die Feststellung des Ministers, daß der Friedensvertrag von Versailles nicht erfüllt werden könne, gegen die zunehmenden Werbungen für die Fremdenlegionen militärischen. Die Einnahmen würden demnach, ebenso Kapitel 16 der Ausgaben des Haushalts des Reichsministeriums des Innern. Die Beratungen werden heute fortgesetzt.

Unterhaltungsbeilage der „Saale-Zeitung“, Donnerstag, 13. Januar. Inhalt: Der Kollernmeister. Erzählung von Karl Kraus. Der Bauer. Von Max Weiss. — Einmal von dem Kaiser. Von E. G. — Leben und Tod am Skidol. Von Douglas Macon. — Literatur.

Zur Museumsfrage.

Der Kunstverein und Kunst-Gesellschaft-Bereich bestanden sich in einer gemeinsamen Vorstandssitzung mit dem Vorstand des Museums im Museumsrat die Mittel für den Museumsbau zu beschließen. Die Beschlüsse der Sitzung sind demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen. Die Beschlüsse sind demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen. Die Beschlüsse sind demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen.

Selt der Einrichtung eines Ordinariats für Kunstwissenschaft hat unter ausgesprochenen Vertretern, wie Goldschmidt und Wied, die Zahl der Kunstwissenschaftler Studierenden in Halle außerordentlich zugenommen. Nur ein in Lebensfolge der Entwicklung begriffenes Museum kann diesem die erforderlichen Annehmungen und das für ihr Studium bringende notwendige Anschaffungsmaterial bieten. Nicht weniger wichtig sind aber auch neue Museen für alle übrigen Schulen und somit für die Erziehung der ganzen heranwachsenden Generation unserer Stadt. Es wurde beschlossen, den Museumsrat zu ersuchen, die Beschlüsse der Sitzung demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen. Die Beschlüsse sind demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen.

Demokraten als Vorkämpfer der Siedelung

Nach der Tagesordnung der ersten Sitzung der preussischen Landesversammlung im neuen Jahr sind die namentliche Abstimmung über das Domänen-Gesetz in der Sitzung des Reichstages, nach dem unter gewissen Umständen Domänen, für die sich Käufer zu angemessenen Bedingungen nicht finden, in staatliche Regie genommen werden sollen. Gegen dieses Gesetz waren von den Siedelungsgesellschaften Bedenken geäußert worden. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte nun namens der Demokraten der Abg. Schreiber (Halle) die Abstimmung auszuschieben. Ehe der demokratische Antrag über die Bewilligung von 50 Millionen Mark für die gemeinnützigen Siedelungsgesellschaften nicht angenommen worden sei, könnten die Demokraten ihre Bedenken gegen das Domänen-Gesetz nicht zurückstellen. Der Antrag Schreiber wurde einstimmig angenommen. Die demokratische Fraktion hat sich durch ihre Haltung den Dank aller aufrichtigen Siedelungsfreunde erworben.

Amerika und der Botschaftsrat.

WPA, Paris, 11. Januar. Dem „New York Herald“ wird aus Washington gemeldet, der Gehirt der Vereinigten Staaten in Sanktionen hinsichtlich in den Verhandlungen des Botschaftsrates wurde durch eine direkte Note an den Botschaftsrat in Paris Wallace erfolgen. Ebenso werde das Staatsdepartement den diplomatischen Vertretern der anderen am Botschaftsrat beteiligten Mächten in Washington die Mitteilung machen. Die amtlichen Kreise seien der Ansicht, daß kein anderes Vorgehen möglich sei, wenn man dem durch die Wahlen zum Ausdruck gebrachten Willen des amerikanischen Volkes entsprechen wolle, das das Volk in so entscheidender Weise der Botschaftsrat abgelehnt habe. Das Vorgehen Amerikas lasse die Frage der amerikanischen Streitkräfte in Deutschland unangeregt.

Minister Oeser als Spitzenkandidat in Magdeburg.

Die Magdeburger Demokraten hatten am Sonntag den 10. Januar einen Parteitag, der sich mit der Vorbereitung für die Breunungswahl beschäftigte. In einem ansehnlichen Regierungspräsidenten, Dr. Oeser, Ministerpräsidenten (für die Parteisitzung), Oeser und Oeser. In der Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Oeser wurde die ihm angebotene Spitzenkandidatur zum preussischen Landtag abgelehnt, wurde aber aus seiner Tätigkeit als Minister der öffentlichen Arbeiten seinen Kreisen bekannt geworden. Dr. Oeser an die erste Stelle gesetzt. Nach ihm stehen an der Liste Landrat Weiermann aus Bismarck, Rektor Sommer aus Burg und Herrin Dr. Oeser aus Magdeburg.

Minister Oeser hielt eine kurze Programmrede, aus der wir hervorheben: Er könne sich einen Sohn der Provinz nennen, da er nur durch Zufall im Anhaltischen statt in Wittenberg geboren sei. Er werde jetzt natürlich nach seiner Tätigkeit als Minister beurteilt. Die Aufgabe sei schwerer geworden, da er einen Teil von Berlin nach die Reichshauptstadt und nach jedem Tag im Ministerium Magdeburgs mehr getroffen habe. Seine Aufgabe sei gemein, zunächst einen Zusammenhang des Betriebes zu verhindern. Eine gewisse Berufung sei durch die sogenannte Demokratisierung der Eisenbahnverwaltung von ihm geschaffen worden, die sich aber nicht vollständig durchgesetzt habe. Als Minister der öffentlichen Arbeiten habe er die Mittelstandsanalyse mit der für Magdeburg wichtigen Anbahnführung zu lösen gehabt, deren Finanzierung nun die nächste Aufgabe sei. Persönlich rechne er sich als Verdienst an, in einer Zeit des Niederganges etwas Neues, wie den Bürgerhäusern in Gesehmen, geschaffen zu haben. Diese Tätigkeit, auch der Verlegung der Wasserwerke auf das Reich, Beobachtungen mit dem Reichsamt für die Eisenbahn, auch neue befristet, wie wichtig Preußen sei. Die Parteien wollten bei Preußen bleiben und nicht zum Reich kommen. Die Demokraten würden demnach, demnach wurde auch die Form, unter der die Beendigung der Tätigkeit des Dr. Burkhart Meyer erlassen worden. Dr. Meyer ist in erster Linie ein Vorkämpfer angefallen worden. In letzter um finanziellen Gründen fortschreiten. Die Beschlüsse sind demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen. Die Beschlüsse sind demnächst in den Mitteilungen des Museumsrat zu veröffentlichen.

Da die definitive Entscheidung über die Bewilligung der Mittel für die Siedelungsgesellschaften für den nächsten Parteitag fest und frühestens in einigen Monaten erfolgt, wurde beschlossen, entschieden gegen das Vorhaben des Magistrats, Verwahrung einzulegen und ihn in einer bezüglichen Eingabe zu bitten, weitestens bis zu diesem Termin den Vertrag mit dem Museumsrat zu verweigern, um sich gemäß bereits Kreislinien wider die notwendigen die dafür erforderlichen Mittel aufbringen. Es hat sich gezeigt, daß die öffentliche Meinung in Halle sich entschieden dagegen ausspricht, aus solchen Sparmaßnahmen zu solchen Maßnahmen zu sprechen, die einem gesunden geistigen Übermaß entgegenarbeiten und in bedauerlicher Weise das Ansehen von Halle anderen kleineren Städten gegenüber herabsetzen.

Das Großkraftwerk Golpa.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten außerordentlich stark besuchten Generalversammlung, in der Herr Prof. Dr. von Bippmann zum Ehrenmitglied ernannt wurde, hielt Herr Dipl.-Ingenieur Volpert über die Vorführung von Lichtbildern, Karten und Skizzen einen Vortrag über das Kraftwerk Golpa, das während des Krieges im Hof der Hofe Halle-Berlin zwischen Bitterfeld und Wittenberg entstanden ist. Weithin verstanden seine neue Rheinischthalen in das Land hinaus, daß hier eine besonders beachtenswerte Stelle deutschen Reiches entstanden ist. Kriegsende hat es zumeist gebracht, aber nicht minder ist es uns jetzt im Frieden wertvoll. Ja, seine volle Bedeutung für Sachsen-Anhalt soll das Werk erst noch erlangen, wie der Vortragende an der Hand des Entzerrungsplanes nachwies. Nur zwei Werke gleicher Art können sich in Deutschland mit dem Golpa messen, eins in Oberösterreich und eins in Finn. Die Entzerrungsgeschichte unseres Kraftwerkes führt sich mit ein Wägen an, wie die Kriegsgeschichte auch sonst bezeichnende Dinge vorträgt, hat, hauptsächlich nach dem Berliner Vertrag, die Lage während des Krieges im Hof der Hofe Halle-Berlin zwischen Bitterfeld und Wittenberg entstanden ist. Weithin verstanden seine neue Rheinischthalen in das Land hinaus, daß hier eine besonders beachtenswerte Stelle deutschen Reiches entstanden ist. Kriegsende hat es zumeist gebracht, aber nicht minder ist es uns jetzt im Frieden wertvoll. Ja, seine volle Bedeutung für Sachsen-Anhalt soll das Werk erst noch erlangen, wie der Vortragende an der Hand des Entzerrungsplanes nachwies. Nur zwei Werke gleicher Art können sich in Deutschland mit dem Golpa messen, eins in Oberösterreich und eins in Finn. Die Entzerrungsgeschichte unseres Kraftwerkes führt sich mit ein Wägen an, wie die Kriegsgeschichte auch sonst bezeichnende Dinge vorträgt, hat, hauptsächlich nach dem Berliner Vertrag, die Lage während des Krieges im Hof der Hofe Halle-Berlin zwischen Bitterfeld und Wittenberg entstanden ist.

rat, hohr mit haben, u g te r höher, März tritts 1,70 2,50 3,97, 4,97, 5,97, 6,97, 7,97, 8,97, 9,97, 10,97, 11,97, 12,97, 13,97, 14,97, 15,97, 16,97, 17,97, 18,97, 19,97, 20,97, 21,97, 22,97, 23,97, 24,97, 25,97, 26,97, 27,97, 28,97, 29,97, 30,97, 31,97, 32,97, 33,97, 34,97, 35,97, 36,97, 37,97, 38,97, 39,97, 40,97, 41,97, 42,97, 43,97, 44,97, 45,97, 46,97, 47,97, 48,97, 49,97, 50,97, 51,97, 52,97, 53,97, 54,97, 55,97, 56,97, 57,97, 58,97, 59,97, 60,97, 61,97, 62,97, 63,97, 64,97, 65,97, 66,97, 67,97, 68,97, 69,97, 70,97, 71,97, 72,97, 73,97, 74,97, 75,97, 76,97, 77,97, 78,97, 79,97, 80,97, 81,97, 82,97, 83,97, 84,97, 85,97, 86,97, 87,97, 88,97, 89,97, 90,97, 91,97, 92,97, 93,97, 94,97, 95,97, 96,97, 97,97, 98,97, 99,97, 100,97, 101,97, 102,97, 103,97, 104,97, 105,97, 106,97, 107,97, 108,97, 109,97, 110,97, 111,97, 112,97, 113,97, 114,97, 115,97, 116,97, 117,97, 118,97, 119,97, 120,97, 121,97, 122,97, 123,97, 124,97, 125,97, 126,97, 127,97, 128,97, 129,97, 130,97, 131,97, 132,97, 133,97, 134,97, 135,97, 136,97, 137,97, 138,97, 139,97, 140,97, 141,97, 142,97, 143,97, 144,97, 145,97, 146,97, 147,97, 148,97, 149,97, 150,97, 151,97, 152,97, 153,97, 154,97, 155,97, 156,97, 157,97, 158,97, 159,97, 160,97, 161,97, 162,97, 163,97, 164,97, 165,97, 166,97, 167,97, 168,97, 169,97, 170,97, 171,97, 172,97, 173,97, 174,97, 175,97, 176,97, 177,97, 178,97, 179,97, 180,97, 181,97, 182,97, 183,97, 184,97, 185,97, 186,97, 187,97, 188,97, 189,97, 190,97, 191,97, 192,97, 193,97, 194,97, 195,97, 196,97, 197,97, 198,97, 199,97, 200,97, 201,97, 202,97, 203,97, 204,97, 205,97, 206,97, 207,97, 208,97, 209,97, 210,97, 211,97, 212,97, 213,97, 214,97, 215,97, 216,97, 217,97, 218,97, 219,97, 220,97, 221,97, 222,97, 223,97, 224,97, 225,97, 226,97, 227,97, 228,97, 229,97, 230,97, 231,97, 232,97, 233,97, 234,97, 235,97, 236,97, 237,97, 238,97, 239,97, 240,97, 241,97, 242,97, 243,97, 244,97, 245,97, 246,97, 247,97, 248,97, 249,97, 250,97, 251,97, 252,97, 253,97, 254,97, 255,97, 256,97, 257,97, 258,97, 259,97, 260,97, 261,97, 262,97, 263,97, 264,97, 265,97, 266,97, 267,97, 268,97, 269,97, 270,97, 271,97, 272,97, 273,97, 274,97, 275,97, 276,97, 277,97, 278,97, 279,97, 280,97, 281,97, 282,97, 283,97, 284,97, 285,97, 286,97, 287,97, 288,97, 289,97, 290,97, 291,97, 292,97, 293,97, 294,97, 295,97, 296,97, 297,97, 298,97, 299,97, 300,97, 301,97, 302,97, 303,97, 304,97, 305,97, 306,97, 307,97, 308,97, 309,97, 310,97, 311,97, 312,97, 313,97, 314,97, 315,97, 316,97, 317,97, 318,97, 319,97, 320,97, 321,97, 322,97, 323,97, 324,97, 325,97, 326,97, 327,97, 328,97, 329,97, 330,97, 331,97, 332,97, 333,97, 334,97, 335,97, 336,97, 337,97, 338,97, 339,97, 340,97, 341,97, 342,97, 343,97, 344,97, 345,97, 346,97, 347,97, 348,97, 349,97, 350,97, 351,97, 352,97, 353,97, 354,97, 355,97, 356,97, 357,97, 358,97, 359,97, 360,97, 361,97, 362,97, 363,97, 364,97, 365,97, 366,97, 367,97, 368,97, 369,97, 370,97, 371,97, 372,97, 373,97, 374,97, 375,97, 376,97, 377,97, 378,97, 379,97, 380,97, 381,97, 382,97, 383,97, 384,97, 385,97, 386,97, 387,97, 388,97, 389,97, 390,97, 391,97, 392,97, 393,97, 394,97, 395,97, 396,97, 397,97, 398,97, 399,97, 400,97, 401,97, 402,97, 403,97, 404,97, 405,97, 406,97, 407,97, 408,97, 409,97, 410,97, 411,97, 412,97, 413,97, 414,97, 415,97, 416,97, 417,97, 418,97, 419,97, 420,97, 421,97, 422,97, 423,97, 424,97, 425,97, 426,97, 427,97, 428,97, 429,97, 430,97, 431,97, 432,97, 433,97, 434,97, 435,97, 436,97, 437,97, 438,97, 439,97, 440,97, 441,97, 442,97, 443,97, 444,97, 445,97, 446,97, 447,97, 448,97, 449,97, 450,97, 451,97, 452,97, 453,97, 454,97, 455,97, 456,97, 457,97, 458,97, 459,97, 460,97, 461,97, 462,97, 463,97, 464,97, 465,97, 466,97, 467,97, 468,97, 469,97, 470,97, 471,97, 472,97, 473,97, 474,97, 475,97, 476,97, 477,97, 478,97, 479,97, 480,97, 481,97, 482,97, 483,97, 484,97, 485,97, 486,97, 487,97, 488,97, 489,97, 490,97, 491,97, 492,97, 493,97, 494,97, 495,97, 496,97, 497,97, 498,97, 499,97, 500,97, 501,97, 502,97, 503,97, 504,97, 505,97, 506,97, 507,97, 508,97, 509,97, 510,97, 511,97, 512,97, 513,97, 514,97, 515,97, 516,97, 517,97, 518,97, 519,97, 520,97, 521,97, 522,97, 523,97, 524,97, 525,97, 526,97, 527,97, 528,97, 529,97, 530,97, 531,97, 532,97, 533,97, 534,97, 535,97, 536,97, 537,97, 538,97, 539,97, 540,97, 541,97, 542,97, 543,97, 544,97, 545,97, 546,97, 547,97, 548,97, 549,97, 550,97, 551,97, 552,97, 553,97, 554,97, 555,97, 556,97, 557,97, 558,97, 559,97, 560,97, 561,97, 562,97, 563,97, 564,97, 565,97, 566,97, 567,97, 568,97, 569,97, 570,97, 571,97, 572,97, 573,97, 574,97, 575,97, 576,97, 577,97, 578,97, 579,97, 580,97, 581,97, 582,97, 583,97, 584,97, 585,97, 586,97, 587,97, 588,97, 589,97, 590,97, 591,97, 592,97, 593,97, 594,97, 595,97, 596,97, 597,97, 598,97, 599,97, 600,97, 601,97, 602,97, 603,97, 604,97, 605,97, 606,97, 607,97, 608,97, 609,97, 610,97, 611,97, 612,97, 613,97, 614,97, 615,97, 616,97, 617,97, 618,97, 619,97, 620,97, 621,97, 622,97, 623,97, 624,97, 625,97, 626,97, 627,97, 628,97, 629,97, 630,97, 631,97, 632,97, 633,97, 634,97, 635,97, 636,97, 637,97, 638,97, 639,97, 640,97, 641,97, 642,97, 643,97, 644,97, 645,97, 646,97, 647,97, 648,97, 649,97, 650,97, 651,97, 652,97, 653,97, 654,97, 655,97, 656,97, 657,97, 658,97, 659,97, 660,97, 661,97, 662,97, 663,97, 664,97, 665,97, 666,97, 667,97, 668,97, 669,97, 670,97, 671,97, 672,97, 673,97, 674,97, 675,97, 676,97, 677,97, 678,97, 679,97, 680,97, 681,97, 682,97, 683,97, 684,97, 685,97, 686,97, 687,97, 688,97, 689,97, 690,97, 691,97, 692,97, 693,97, 694,97, 695,97, 696,97, 697,97, 698,97, 699,97, 700,97, 701,97, 702,97, 703,97, 704,97, 705,97, 706,97, 707,97, 708,97, 709,97, 710,97, 711,97, 712,97, 713,97, 714,97, 715,97, 716,97, 717,97, 718,97, 719,97, 720,97, 721,97, 722,97, 723,97, 724,97, 725,97, 726,97, 727,97, 728,97, 729,97, 730,97, 731,97, 732,97, 733,97, 734,97, 735,97, 736,97, 737,97, 738,97, 739,97, 740,97, 741,97, 742,97, 743,97, 744,97, 745,97, 746,97, 747,97, 748,97, 749,97, 750,97, 751,97, 752,97, 753,97, 754,97, 755,97, 756,97, 757,97, 758,97, 759,97, 760,97, 761,97, 762,97, 763,97, 764,97, 765,97, 766,97, 767,97, 768,97, 769,97, 770,97, 771,97, 772,97, 773,97, 774,97, 775,97, 776,97, 777,97, 778,97, 779,97, 780,97, 781,97, 782,97, 783,97, 784,97, 785,97, 786,97, 787,97, 788,97, 789,97, 790,97, 791,97, 792,97, 793,97, 794,97, 795,97, 796,97, 797,97, 798,97, 799,97, 800,97, 801,97, 802,97, 803,97, 804,97, 805,97, 806,97, 807,97, 808,97, 809,97, 810,97, 811,97, 812,97, 813,97, 814,97, 815,97, 816,97, 817,97, 818,97, 819,97, 820,97, 821,97, 822,97, 823,97, 824,97, 825,97, 826,97, 827,97, 828,97, 829,97, 830,97, 831,97, 832,97, 833,97, 834,97, 835,97, 836,97, 837,97, 838,97, 839,97, 840,97, 841,97, 842,97, 843,97, 844,97, 845,97, 846,97, 847,97, 848,97, 849,97, 850,97, 851,97, 852,97, 853,97, 854,97, 855,97, 856,97, 857,97, 858,97, 859,97, 860,97, 861,97, 862,97, 863,97, 864,97, 865,97, 866,97, 867,97, 868,97, 869,97, 870,97, 871,97, 872,97, 873,97, 874,97, 875,97, 876,97, 877,97, 878,97, 879,97, 880,97, 881,97, 882,97, 883,97, 884,97, 885,97, 886,97, 887,97, 888,97, 889,97, 890,97, 891,97, 892,97, 893,97, 894,97, 895,97, 896,97, 897,97, 898,97, 899,97, 900,97, 901,97, 902,97, 903,97, 904,97, 905,97, 906,97, 907,97, 908,97, 909,97, 910,97, 911,97, 912,97, 913,97, 914,97, 915,97, 916,97, 917,97, 918,97, 919,97, 920,97, 921,97, 922,97, 923,97, 924,97, 925,97, 926,97, 927,97, 928,97, 929,97, 930,97, 931,97, 932,97, 933,97, 934,97, 935,97, 936,97, 937,97, 938,97, 939,97, 940,97, 941,97, 942,97, 943,97, 944,97, 945,97, 946,97, 947,97, 948,97, 949,97, 950,97, 951,97, 952,97, 953,97, 954,97, 955,97, 956,97, 957,97, 958,97, 959,97, 960,97, 961,97, 962,97, 963,97, 964,97, 965,97, 966,97, 967,97, 968,97, 969,97, 970,97, 971,97, 972,97, 973,97, 974,97, 975,97, 976,97, 977,97, 978,97, 979,97, 980,97, 981,97, 982,97, 983,97, 984,97, 985,97, 986,97, 987,97, 988,97, 989,97, 990,97, 991,97, 992,97, 993,97, 994,97, 995,97, 996,97, 997,97, 998,97, 999,97, 1000,97, 1001,97, 1002,97, 1003,97, 1004,97, 1005,97, 1006,97, 1007,97, 1008,97, 1009,97, 1010,97, 1011,97, 1012,97, 1013,97, 1014,97, 1015,97, 1016,97, 1017,97, 1018,97, 1019,97, 1020,97, 1021,97, 1022,97, 1023,97, 1024,97, 1025,97, 1026,97, 1027,97, 1028,97, 1029,97, 1030,97, 1031,97, 1032,97, 1033,97, 1034,97, 1035,97, 1036,97, 1037,97, 1038,97, 1039,97, 1040,97, 1041,97, 1042,97, 1043,97, 1044,97, 1045,97, 1046,97, 1047,97, 1048,97, 1049,97, 1050,97, 1051,97, 1052,97, 1053,97, 1054,97, 1055,97, 1056,97, 1057,97, 1058,97, 1059,97, 1060,97, 1061,97, 1062,97, 1063,97, 1064,97, 1065,97, 1066,97, 1067,97, 1068,97, 1069,97, 1070,97, 1071,97, 1072,97, 1073,97, 1074,97, 1075,97, 1076,97, 1077,97, 1078,97, 1079,97, 1080,97, 1081,97, 1082,97, 1083,97, 1084,97, 1085,97, 1086,97, 1087,97, 1088,97, 1089,97, 1090,97, 1091,97, 1092,97, 1093,97, 1094,97, 1095,97, 1096,97, 1097,97, 1098,97, 1099,97, 1100,97, 1101,97, 1102,97, 1103,97, 1104,97, 1105,97, 1106,97, 1107,97, 1108,97, 1109,97, 1110,97, 1111,97, 1112,97, 1113,97, 1114,97, 1115,97, 1116,97, 1117,97, 1118,97, 1119,97, 1120,97, 1121,97, 112